

Ein JA zum Mediengesetz stärkt unsere Regionalmedien

Wir Menschen sind in unserem Lebensumfeld auf Kommunikationen angewiesen, in privaten wie ebenso in gesellschaftlichen und politischen Bereichen. Seit es ausserfamiliär Medien in gedruckter Form oder neuerdings auch digitale Plattformen gibt, erfüllen sie mannigfache Funktionen. Regionale Medien kommunizieren orts- und regionalbezogen, sind Spiegelbild und Netzwerk zugleich, bieten Aktualitäten und Unterhaltung. Sie dienen auch der unabhängigen Meinungsbildung zu öffentlichen Themen unserer Wirtschaft, Politik, Kultur und Gesellschaft.



Die Regionalmedien sind gesellschaftlich, kulturell und politisch sowie für eine zeitgemässe demokratische Meinungsbildung wichtig – deshalb JA stimmen zum Mediengesetz.

Seit einiger Zeit sind besonders die kleinen und mittleren Medien-Unternehmen mit regionalen Zeitungen, Radio- und TV-Stationen sowie Onlinemedien stark unter Druck. Gründe sind der akute Medienwandel, der Abfluss namhafter Werbegelder und der zunehmende Kostendruck. Dadurch sind die geschätzte Medienvielfalt und auch qualitativer Journalismus stark gefährdet. Der Bundesrat und die Parlamentsmehrheit wollen deshalb mit finanziellen Unterstützungen diese Verlage wirtschaftlich stärken.

Unsere Gemeinde und der Wahlkreis Willisau verfügen mit dem „Willisauer Bote“ über eine vorzügliche Regionalzeitung. Diese ist bei der Bevölkerung, Behörden, Vereinen und Wirtschaft stark verankert, wird

kreativ gestaltet, ist politisch unabhängig und kommentiert weitsichtig und fundiert. Deren hohe Attraktivität und Existenz sind also längerfristig zu erhalten. Auch damit der Willisauer Bote (und generell die Landzeitungen) für die Abonnenten weiterhin bezahlbar bleiben, braucht es die zusätzliche Unterstützung mit Bundesgeldern.

Zum Mediengesetz hat **Die Mitte Kanton Luzern** mit **164 zu 71** klar die **JA-Parole** beschlossen.

Übrigens, wer den **Willisauer Bote** noch nicht kennt, bestelle ein **6-wöchiges Schnupperabo** (12 Ausgaben pauschal Fr. 20.-) bei aboservice@swsmedien.ch oder Telefon 041 972 60 30.

Parolen von **Die Mitte Kanton Luzern** zur Abstimmung

- JA** zur Änderung Bundesgesetz über die **Stempelabgaben**: 186 Ja, 53 Nein
- JA** Bundesgesetz Massnahmenpaket zugunsten der **Medien**: 164 Ja, 71 Nein
- NEIN** zur Volksinitiative **Tier- und Menschenversuchsverbot**: 11 Ja, 226 Nein
- NEIN** zur Volksinitiative **Schutz der Kinder/Jugend vor Tabakwerbung**: 83 Ja, 155 Nein
- JA** zur **Aktienkapitalerhöhung** beim **Kantonsspital** (Covid-bedingtem Verlust 2020): 226 Ja, 11 Nein

Herzliche Grüsse von Ihrer Ortspartei **Die Mitte Egolzwil**



Pius Bernet
Präsident



Alois Hodel
Vizepräsident